



## Araki: Die Wucht im Schubert

25 Jahre ist der Taschen-Verlag alt, Grund genug die Highlights aus dem riesigen Programm der Bildbände in besonderer Ausstattung und zum besonderen Preis anzubieten. Dazu gehört auch die Werkschau des japanischen

Fotografen Araki. Der ist zwar vor allem bekannt für seine erotischen Fotos, die meist wie Schnapshots von Streifzügen durch die Rotlicht-Viertel wirken. Doch Araki ist mehr: Stilleben und hyperrealistische Momentauf-

nahmen wie obiges Picknick mit dem Künstler im Bild. Der 560 Seiten dicke und kiloschwere Bildband kommt im Schubert daher. (ks)

*Jerome Sans, „Araki“, 560 Seiten im Schubert, Taschen Verlag, Köln, 49,99 Euro*